



EINHARDSTADT SELIGENSTADT  
PRÄSIDIUM DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

## NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Energie und Verkehr – Sondersitzung –
Sitzungsnummer:	11. Sitzung
Datum:	Donnerstag, 10. November 2022
Beginn:	19:00 Uhr
Ort:	Riesensaal, Sackgasse 14, 63500 Seligenstadt
Anwesend:	siehe beigefügte Anwesenheitsliste
Zuhörer:	ca. 30
Pressevertreter:	1
Ende:	20:20 Uhr

### TAGESORDNUNG

#### *ÖFFENTLICH*

1. **Mitteilungen des Vorsitzenden**
2. **Mitteilungen des Magistrats**
3. **Aussprache zu TOP 1 und 2**
4. **Ortsumgehung Seligenstadt 3. Bauabschnitt –  
Vorstellung der aktuellen Verkehrsuntersuchung sowie Vorstellung der  
schalltechnischen Untersuchung für den 3. Bauabschnitt und die Anbindung des  
Gewerbegebietes Nordring II an die Umgehungsstraße**

Der Ausschussvorsitzende, Stv. Lortz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden zur Sondersitzung zur Ortsumgehung Seligenstadt 3. Bauabschnitt. Er stellt die form- und fristgerecht ergangene Einladung fest.

Er begrüßt die Vertreter von Hessen Mobil (Sonja Ebling, Horst Herr, Ashkan Pournaja-Zadeh, Alexander Fabbian) sowie des Fachbüros Habermehl & Follmann (Sebastian Wilhelm, Fabio Polli).

## **NIEDERSCHRIFT**

### ***ÖFFENTLICH***

#### **Zu 1            Mitteilungen des Vorsitzenden**

Es liegen keine Mitteilungen des Vorsitzenden vor.

#### **Zu 2            Mitteilungen des Magistrats**

Es liegen keine Mitteilungen des Magistrats vor.

#### **Zu 3            Aussprache zu TOP 1 und 2**

Es findet keine Aussprache statt.

#### **Zu 4            Ortsumgehung Seligenstadt 3. Bauabschnitt – Vorstellung der aktuellen Verkehrsuntersuchung sowie Vorstellung der schalltechnischen Untersuchung für den 3. Bauabschnitt und die Anbindung des Gewerbegebietes Nordring II an die Umgehungsstraße**

Herr Wilhelm und Herr Polli vom Fachbüro Habermehl & Follmann stellen die aktuelle Verkehrsuntersuchung bzw. die schalltechnische Untersuchung für den 3. Bauabschnitt und die Anbindung des Gewerbegebietes Nordring II an die Umgehungsstraße anhand einer Präsentation vor.

Aus verkehrsgutachterlicher Sicht wird Planfall 3 als Vorzugsszenario empfohlen. Dieser stellt die stärkste Entlastung des Kernstadtgebietes dar.

Im Bereich An der Pfingsweide sowie den Spitzäckern werden an 18 Gebäuden die vorgeschriebenen Immissionsgrenzwerte überschritten, so dass hier als aktiver Schallschutz eine Lärmschutzwand von ca. 2,5 bis 3 m Höhe errichtet werden muss.

Im Bereich Berliner Straße gibt es an vier Gebäuden nur geringe Überschreitungen. Hier sind nur passive Schallschutzmaßnahmen notwendig.

Im Bereich Anschluss Steinheimer Straße sind nur wenige Überschreitungen.

Am Eichwaldhof wird, aufgrund der Gegebenheiten, von einer notwendigen Entschädigung ausgegangen.

Die beiden Vertreter vom Fachbüro Habermehl & Follmann sowie Herr Herr von Hessen Mobil beantworten zahlreiche Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Herr berichtet, dass es für Hessen Mobil noch einen 18-Punkte-Plan abzuarbeiten gibt, bis das Planfeststellungsverfahren eröffnet werden kann. Er rechnet damit, dass dies noch ungefähr zwei Jahre in Anspruch nimmt.

Danach werden einige Fragen aus der Bürgerschaft beantwortet.

Die Präsentation wird den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

**Ausschussvorsitzender**

**Schriftführerin**